

Jahresbericht 2010 swissfuture – Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

swissfuture wurde dieses Jahr 40 Jahre alt. Die Mitgliederversammlung am 25. Mai wurde als gut besuchte Festveranstaltung mit Vorträgen und Besichtigung von ETH Science City und Value Lab begangen.

swissfuture führte im April 1 Fachgruppentagung, im Juli 1 Expertenhearing, im Oktober 3 Expertenhearings und im November 3 Expertenworkshops durch. Dazu wurden jeweils Vorstand, interessierte Mitglieder und externe Experten eingeladen.

Während des ganzen Jahres 2010 wirkten der Co-Präsident und einige Mitglieder von swissfuture als Experten bei Workshops des Perspektivstabes des Bundes zum Projekt Perspektiven Schweiz 2025 mit. Im August 2010 wirkten der Co-Präsident und einige Mitglieder von swissfuture als Experten am Workshop Früherkennung – Frühwarnung der Bundeskanzlei mit.

Vorträge

Mitglieder von swissfuture hielten an zahlreichen Tagungen und öffentlichen Anlässen Referate über Themen der Zukunftsforschung. Die Auftritte von unseren Vorstandsmitgliedern bieten Gelegenheit, unsere Vereinigung und unsere Kompetenzen einer grösseren Öffentlichkeit vorzustellen. Diese Referate finden reges Feedback in den regionalen Printmedien.

Forschungsprojekte

In den Jahren 2010/11 fokussiert swissfuture auf die Studie „Wertewandel in der Schweiz 2010-2020-2030“. Im Sommer und Herbst 2010 fanden Workshops mit Mitgliedern und diversen beigezogenen Fachleuten verschiedener schweizerischer Universitäten statt.

Im Frühling 2010 wurde die im letzten November 2009 durchgeführte Studie Hoffnung2010 ausgewertet und als Schwerpunktthema im Magazin 2010/I sowie im Internet als pdf publiziert. Im November 2010 wurde darauf aufbauend die Studie Hoffnung2011 gestartet, an der Dank den Medienpartnerschaften mit www.20minuten.ch und www.seniorweb.ch 6'192 Personen teilgenommen haben. Die Auswertungsarbeiten sind im Gange.

Publikationen

Das Inhaltskonzept des Magazins für Zukunftsmonitoring wurde im Sinne des Jahres 2009 weitergeführt. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums wurden in jedem Magazin Interviews mit Präsidierenden der früheren Jahrzehnte publiziert.

Die Themen umfassten:

- 01/10: Hoffnung (Auswertung der Studie) (und Rückblick 70er Jahre)
- 02/10: Medien (und Rückblick 80er Jahre)
- 03/10: 40 Jahre swissfuture (und Rückblick 90er Jahre)

- 04/10: Mode (in Zusammenarbeit mit der ZHDK)

2. Internationale Beziehungen

swissfuture unterhält zahlreiche Kontakte zu Gesellschaften, Instituten und Forschern im Ausland, z.B. zum Weltverband (World Futures Studies Federation WFSF), mit der vorwiegend US-amerikanischen World Future Society WFS (Washington D.C.), mit der internationalen Gesellschaft Futuribles (Paris), der internationalen Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg, dem Netzwerk Zukunft (Berlin) und dem Sekretariat für Zukunftsfragen (Gelsenkirchen).

Wichtig sind auch die Kontakte zu den Einrichtungen für Zukunftsforschung bei der EU, dem Europarat, der OECD und der UNESCO.

Insbesondere engagieren sich einzelne Vorstandsmitglieder vertieft und aktiv für die Tagung der European Futurists Conference Lucerne.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Vorstandsmitglieder von swissfuture beantworteten zahlreiche Anfragen aus Wissenschaft, Wirtschaft, staatlichen Stellen, von Medien und Privaten. Mitglieder des Vorstandes waren mehrere Male zu zukunftsrelevanten Themen redaktionell in den Medien präsent, sowohl als Artikel von Gastkommentaren wie als Interviewpartner, ebenso wurde über die Jahrestagung, über Artikel aus dem Bulletin und über Referate von Vorstandsmitgliedern berichtet. swissfuture funktioniert als eine Drehscheibe für die dezentralisierten und vielfältigen Arbeiten zur Zukunft einzelner Fachgebiete, Institutionen, Berufe, Regionen usw. sowie über die Methoden und Techniken der Zukunftsforschung, Prognostik und Planung. Damit verbunden sind auch Beratung und Mithilfe bei Projekten, Veranstaltungen und Publikationen aller Art.

4. Koordination, Planung, Administration

Vorstand

Keine Veränderungen gegenüber 2009. Der Vorstand wird von 2 Co-Präsidenten geleitet. Andreas Wirth ist auf Ende 2010 aus dem Vorstand zurückgetreten.

Geschäftsstelle

Gegenüber 2009 konnte die Situation stabilisiert werden. Die externe Geschäftsstelle wird seit 2010 von Claudia Willi, Luzern, auf Mandatsbasis ausgeübt.

SAGW

Die Vorstandsmitglieder haben sich an diversen SAGW-Aktivitäten beteiligt. Ebenso konnte via homepage und Hinweise in den Magazinen auf Veranstaltungen hingewiesen werden. Die Präsidierenden der „Schwestergesellschaften“ erhalten regelmässig das Bulletin gratis.

Basel, 16.Dezember 2010

Dr. Andreas M. Walker, Co-Präsident